

Guten Abend zusammen,

im Unterricht haben wir uns mit dem Nationalsozialismus beschäftigt, wie dieser sich in Deutschland entwickeln konnte und wie er in einem brutalen Vernichtungskrieg endete. Bei der Beschäftigung mit dem Thema ist uns jedoch aufgefallen, dass nationalsozialistisches Gedankengut auch heute noch in unserer Gegenwart große Wellen schlägt und weiterhin sehr präsent ist.

Als Reaktion darauf haben wir Protestplakate entwickelt, die zeigen sollen, wie eine Gesellschaft auf solche fremdenfeindliche, antisemitische Zitate damals als auch heute reagieren muss.

Zitat 1: „Schon wieder ein Haufen Kanacken angekommen, haben die die Ausfahrt nach Auschwitz verpasst?“ (2015)

Protestplakat: ACHTE auf deine GEDANKEN, denn sie sind der ANFANG deiner TATEN!

Zitat 2: „Brennende Flüchtlingsheime sind kein Akt der Aggression, sondern ein Akt der Verzweiflung gegen Beschlüsse von oben.“ (2018)

Protestplakat: Hass löst keine Probleme!

Zitat 3: Wir Deutschen, also unser Volk, sind das einzige Volk der Welt, dass sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat.“ (2017)

Protestplakat: Erinnert an den Holocaust aus Respekt vor der Geschichte und zur Prävention in der Zukunft!

Zitat 4: „Wir brauchen eine Erinnerungskultur, die uns vor allen Dingen und zu allererst mit den großartigen Leistungen der Altvorderen in Berührung bringt.“ (2017)

Protestplakat: ERINNERUNG muss auch SCHMERZEN!

Zitat 5: Immerhin haben wir mal wieder so viele Ausländer im Land, dass sich ein Holocaust wieder lohnen würde.“ (2016)

Protestplakat: Immerhin sind diese Ausländer wertvoll für ein friedliches Miteinander. Wohingegen Sie als Politiker für Hass und Hetze stehen. EIN HOLOCAUST LOHNT SICH NIE!